

Profil Claudia Bernard

(Dipl. Betriebswirtin, FH)

Tannenweg 10
82515 Wolfratshausen
Tel. 08171-911 494
Mob. 0179 – 519 88 08
Fax 08171-911 495
cbernard@bernard-consulting.de
www.bernard-consulting.de



seit 4/2000	<p>Freiberuflich als <u>betriebswirtschaftliche Beraterin/Consultant</u> tätig.</p> <p>Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Prozessanalysen, Prozessdokumentation, Prozessdesign ○ Prozesscontrolling ○ Durchführung von internen Qualitätsmanagement-Audits (ich bin ausgebildete QM-Auditorin) ○ Wirtschaftlichkeitsberechnungen von Projekten (Erstellung von Business Cases) ○ Projektcontrolling ○ Erstellung von Use Cases, „Übersetzung“ Use Cases in UML-Activity-Diagramme (z.B. in ARIS) ○ Unterstützung bei der Erstellung von Software-Lastenheften, bei der Anbietersuche und –auswahl (ERP-Systeme), Fachkonzepterstellung ○ Projektorganisation, Moderation Workshops (z.B. Prozess-, Strategieworkshops) ○ Dozentin für Marketing und BWL im Sozial- und Gesundheitswesen an der GGSD, München
Tools	<p><u>(sehr gut = +++)</u> Excel +++, Word +++, Powerpoint +++; Visio +++; Aris ++; Access +, MS-Project +;</p>

Festanstellungen

1998 - 2000	<u>EDV-Beratungsunternehmen</u> <ul style="list-style-type: none"> Assistentin der Geschäftsleitung: allg. Assistenzaufgaben, Marketing, Controlling, Kundenbetreuung, Personalrekrutierung und -betreuung
1996 - 1998	<u>Softwarehersteller</u> <ul style="list-style-type: none"> Aufbau Vertrieb von Unix-Tools in Deutschland/Österreich; Produktberatung; Firmenpräsentation, Vertragsverhandlungen, Bug-Reporting an die britische Muttergesellschaft
1996 - 1996	<u>Textilindustrie (Frottierwarenhersteller)</u> <ul style="list-style-type: none"> Vertrieb Sonderanfertigungen
1993 - 1995	<u>Lebensmittelproduzent</u> <ul style="list-style-type: none"> Auftragsabwicklung (auch Import-/Export von Rohwaren), Vertrieb, Organisation
1988 - 1993	<u>Maschinenbau</u> <ul style="list-style-type: none"> Assistentin des Bereichsdirektors für Materialwirtschaft, Aufbau Berichtswesen Disposition von Getriebe-Prototypen / Sonderaufgaben wie Projektarbeit bei Einführung eines EDV-Systems in der Versandabteilung Abteilungsleitung Auftragsabwicklung; Akkreditiv-Bearbeitung, Hermes-Bürgschaften

Ausbildungen

09/03 - 07/04	Zweisemestrige, <u>berufsbegleitende</u> Weiterbildungsmaßnahme: Prozessmanagement und Prozesscontrolling. Abschluss mit ausgezeichnetem Erfolg (Prüfungen und Zertifikat).
26.08.1988	Abschluss als Diplom-Betriebswirtin an der Fachhochschule München (Note 2,0)
1984	Abitur Gymnasium Geretsried

Zusatzqualifikationen

<u>(sehr gut = +++)</u>	
Sprachen:	Englisch +++, Französisch +
Prozessmanagement:	<ul style="list-style-type: none"> IT-Wissen für Nicht-ITler (10.-11.12.2007) (Management Circle AG) Einweisung ARIS Toolset (ARIS 7.0.2) 26.-28.02.07 (IDS Scheer Academy) Hochschulnahe Weiterbildung 09/03 – 07/04 Prozessmanager/Prozesscontroller (FH-München/Bayern Innovativ GmbH) Colleg Prozessmanagement März – April 2003 (IHK) (Prozess-, Risiko-, Qualitätsmanagement, Performance Measurement)
Qualitätsmanagement:	<ul style="list-style-type: none"> Riskmanagement (TÜV) (5 Tage; Prüfung im Juli 2007) QM-Auditor (TÜV) (5 Tage; Prüfung im Oktober 2006) QM-Fachkraft/QM-Beauftragter (TÜV) (Prüfung im September 2006) Risiko Management (TÜV Akademie GmbH) (1 Tag, März 2006)

- | | |
|-------------------|---|
| Innovationsmgmt.: | • VDI-Seminar Offensive Nutzung von Patenten (1 Tag, November 2003) |
| Controlling: | • Controlling-Colleg Juli – Oktober 1999 (IHK) |

Mitgliedschaften

- | |
|--|
| <ul style="list-style-type: none"> ○ UWW (Unternehmervereinigung Wirtschaftsraum Wolfratshausen): Vorstandsmitglied ○ Controller Verein e.V., Gauting ○ Münchener Marketing Circle e.V., München ○ Science Consult (Freiberufler Netzwerk), Weilheim ○ Open BC/XING |
|--|

Projektauszug

Softwareentwickler, München

Start: Mai 2008 bis Oktober 2008

- Prozessberaterin mit Schwerpunkt Finance & Controlling
- Weiterentwicklung interner Anwendungssysteme und deren Weiterentwicklung durch konsequentes Prozessredesgin.
- Erstellen eigener Fachkonzepte für neue Anwendungstools
- Bindeglied zwischen der Finanz- und der IT-Abteilung (Internen Geschäftsabläufe sollen aus Sicht der IT korrekt abgebildet werden).
- Engagement in zum Teil bereichsübergreifenden Projekten, auch in Leitungsfunktion

Biokraftstoffhersteller, Leipzig/Schweiz

Start: August 2007 bis April 2008

- Einrichtung Visio-Layout und Erstellung der Modellierungskonventionen
- Erstellung von Prozesslandkarten und Wertschöpfungskettendiagrammen
- Aufnahme IST-Prozesse der Supply-Chain und Modellierung der Prozesse (eEPK) und Prozess-Schnittstellen
- Erarbeitung von Optimierungspotenzialen und Verbesserungsvorschlägen
- Umsetzung der Verbesserungsvorschläge (Change Projekt)

Call-Center Versandhandel, Nürnberg

Start: Februar bis Juli 2007

- Aufnahme der IST-Prozesse im Call-Center und Modellierung der Prozesse in ARIS
- Identifizierung von Schwachstellen und Verbesserungspotenzialen
- Abgleich der IST-Prozesse mit den vorhandenen Dokumentationen und Trainerleitfäden
- Entwicklung von Handlungsempfehlungen aus den Optimierungspotenzialen (Kordinatorin der Teams)

Spedition, Garching bei München

Start: Januar 2007 – Februar 2007 (einzelne Tage)

- Moderation Prozessworkshops: Erstellung Prozesslandkarte, Analyse Geschäftsprozesse, Verbesserungsvorschläge
- Beratung im Zusammenhang mit der DIN EN ISO 9001-Zertifizierung

Automobilkonzern, München

Start: November bis Dezember 2006

- Prozessmanagement im Projekt Softwarelogistik (Steuergeräte): Weiterentwicklung und Pflege der Prozessmodellierung, Umsetzung Use Cases in UML-Aktivitätsdiagramme mit ARIS, Erstellung Fachkonzept Typprüfung.

Verpackungsindustrie/Lohnabfüller, München, Bernau

Start: Januar 2005, *laufend (einzelne Tage)*

- Externer Qualitätsmanagementbeauftragter (QMB)
- Betriebswirtschaftliche Unterstützung bei der ISO-9001 Zertifizierung (Prozessanalyse, -dokumentation, QM-Handbuch; Moderation von Workshops)
- Überprüfung und Aktualisierung der Stückkosten- und Stundensatz-Kalkulation
- Prozessanalysen, -dokumentationen Arbeitsvorbereitung, Lager, Auftragsabwicklung inkl. Schwachstellenbericht und Verbesserungsvorschläge (davon wurde ein großer Teil bereits positiv umgesetzt)
- allg. betriebswirtschaftliche Beratung, Unterstützung bei der Einführung der Software Lexware (Artikelstamm/Stücklisten-Thematik)

Patentbewertungs-/Patentverwertungs-Unternehmen, München/Karlsruhe

Start: März 2003, *laufend (einzelne Tage)*

- Vertriebs-/Marketingprozessanalyse
- Projektunterstützung bei der Umsetzung einer neuen Dienstleistung (Prozessdesign, Umsetzungskonzeption: Moderation von Prozessworkshops/Prozessdokumentation)
- Ermittlung kalkulatorischer Stundensatz für innerbetriebliche Leistungsverrechnung
- Moderation einer Serie von Strukturworkshops zur Einrichtung einer Profit-Center-Organisation
- Erstellung Lastenheft zur Auswahl einer geeigneten Auftragsabwicklungssoftware
- Anbietersuche, -vorauswahl; Unterstützung Entscheidungsprozess der ERP-Softwareauswahl
- Analyse und Dokumentation der Geschäftsprozesse, Verbesserungsvorschläge
- Einführungsunterstützung von Finanz- und Projektcontrolling, Kostenstellenrechnung
- Übernahme laufendes Controlling (Projektnachkalkulation, monatl. Finanzcontrolling, Kennzahlen, Reporting)

Großhandelsunternehmen, Mülheim a. d. Ruhr

Mai – Oktober 2005

- Erstellung von Business Cases (ROI und Pay Back) für ein großes, international ausgelegtes IT-Projekt
- Unterstützung bei der Prozesskonzepterstellung für Release- und Changemanagement nach ITIL

Unternehmensberatung, Schweiz

2 Tage Mai 2005

Strategieworkshop: von der Visionsbeschreibung über die Strategiefindung zur Balanced Scorecard

Jugendhilfeeinrichtung, Wolfratshausen

März bis September 2005

Unterstützung bei der Softwarerecherche und -auswahl für Personalwesen, Finanzbuchhaltung und Controlling

IT-Unternehmen, Heilbronn

Februar bis August 2005

- Unterstützung bei der Erstellung eines Businessplans für ein neues Geschäftskonzept
- Plan-Gewinn- und Verlustrechnung
- Planbilanz

Bauträger, München

März bis Juli 2005

- Einführung Projektcontrolling für diverse Bauabschnitte

Technologieunternehmen, Höhenrain

Oktober – Dezember 2004

- Prozessanalyse Vertrieb, Arbeitsvorbereitung und Materialwirtschaft
- Schwachstellenbericht, Verbesserungsvorschläge
- Ermittlung von Abteilungskennzahlen zur Leistungsmessung

Patentmanagementunternehmen, München

November 2003 - Dezember 2004

- Benchmark-Studie Automobilkonzern/Ingolstadt: Effizienz der Patentabteilung
- Konzeptionsunterstützung Prozessmanagement in Patentabteilungen

Energieversorgungsunternehmen, Karlsfeld

August – September 2004

- Projekt Funktionsanalyse: Treibergrößen/Treibermengen: Messung von Prozesseffizienzen

August – Dezember 2003

- Unterstützung bei der Umsetzung eines Kennzahlensystems:
 - Entwicklung von Werttreibern und passenden Kennzahlen
 - Rohdatenbeschaffung
 - Umsetzung der Kennzahlen via Exceltabellen in Grafiken
 - Veröffentlichung der Kennzahlen im Intranet
 - Definitionen/Beschreibungen/Berechnungsgrundlagen der Kennzahlen in einer Kennzahlendatenbank
 - Recherche und Aufbereitung von Benchmark-Vergleichszahlen
 - Erstellung von Arbeitsanweisungen zur Ermittlung der Kennzahlen
 - Schulung der internen Mitarbeiter
 - Prozessdokumentation für Kennzahlenermittlung

Hotelbetrieb, Weißenfeld

August – Oktober 2003

- Erstellung eines Marketingkonzeptes zur Steigerung der Auslastung
- Einführung Controlling

Automobilkonzern, München

November-Dezember 2002

- Dokumentation von Ablaufprozessen im Rechenzentrum

IT-Consultingunternehmen, München

April 2000 bis Dezember 2004

- Unterstützung bei der Einführung eines Warenwirtschaftssystems
- Einführung eines Controllingsystems
- Analyse von Geschäftsprozessen
- Schwachstellenanalyse und Verbesserungsvorschläge
- Unterstützung bei der Erstellung eines Businessplanes

Versicherungsmakler, München

April 2000 bis März 2005

- laufende betriebswirtschaftliche Beratung
- Einführung von Public Relations
- Allgemeine Marketingberatung, Vertriebsstrategien
- Unterstützung bei der Erstellung der Businesspläne
- Einführung eines Controllingsystems
- Allg. Unterstützung in einem US-Projekt
- Teilnahme an Vertragsverhandlungen in USA

TV-Produktionsfirma, München

September 2000 bis Mai 2004

- Beratung im Liquiditäts- und Forderungsmanagement
- Allg. Organisationsberatung

Claudia Bernard
 Tannenweg 10
 82515 Wolfratshausen
 www.bernard-consulting.de

Tel. 08171 – 911 494
 Fax 08171 – 911 495
 Mobil 0179 – 519 88 08
 cbernard@bernard-consulting.de

Prozessmanagement & Prozesscontrolling

Dieser Weiterbildungskurs zielt auf eine systematische und praxisnahe Qualifizierung von Mitarbeitern und Beratern, um die vielfältigen Verbesserungspotenziale der neuen Managementphilosophie im Unternehmen kreativ zu entwickeln und gewinnbringend auszuschöpfen.

<p>1. Semester</p> <p><u>Planung und Organisation von Prozessen</u></p> <p>Grundlagen des Prozessmanagements Prozessmanagement und –controlling im Rahmen des Führungssystems Bedeutung, Einsatz und Nutzen des Prozessmanagements und –controllings Überblick über Formen im Prozessmanagement</p> <p>Radikale Neugestaltung von Geschäftsprozessen Grundbegriffe des Business Reengineering Prozessvision Wertschöpfungskette und Identifikation von Kernprozessen Gefahren bei der Implementierung radikaler Neugestaltung</p> <p>Prozessanalyse und Prozessdesign Grundlagen, Methoden und Vorgehensweise der Prozessanalyse Beschreibungssprachen Grundlagen und Vorgehensweise der Geschäftsprozess-optimierung Überblick über DV-Tools zur Prozessanalyse</p> <p>Wissensmanagement Wissensmanagement als Element der Prozessoptimierung Konkrete Potenziale und Ansatzpunkte im Wissensmanagement ausschöpfen Formen und Beispiele im Wissensmanagement</p> <p>E-Business und Prozessmanagement Prozessoptimierung in der New Economy eMarketplaces und Prozessoptimierung Sicherheitsaspekte im eBusiness Fallbeispiele für B2B- und B2C-Geschäftsprozesse</p> <p>Informationstechnologie Analyse und Gestaltung von integrierten Informationssystemen (Beispiel SAP R/3) Workflow Management</p> <p>Unternehmensübergreifende Prozessoptimierungen Virtualisierung von Prozessketten Supply Chain Management Partnerschaftliche Zusammenarbeit mit Zulieferern Ausgewählte Felder der Zusammenarbeit, z.B. Just-in-Time, Simultaneous Engineering</p>	<p>2. Semester</p> <p><u>Prozesscontrolling und Prozessentwicklung</u></p> <p>Prozesscontrolling, Prozesswirtschaftlichkeit Grundbegriffe des Prozesscontrollings Aufbau der Balanced Scorecards (Fallbeispiele) Prozeffizienzmessung mit Kennzahlen und Kennzahlensystemen Benchmarking Prozesskosten und Prozesskostenrechnung Prozesswirtschaftlichkeit Implementierung des Prozesscontrollings</p> <p>Moderationstraining Moderationstechniken Themenzentrierte Planung und Durchführung einer Moderation (Analyse via Kameraaufzeichnung)</p> <p>Qualitätsmanagement ISO 9000 ff Qualitätspreise (EFQM und EQA) TQM und Prozessmanagement</p> <p>Mitarbeitermotivation Praktische Umsetzung von Motivationstheorien Mitarbeiterkommunikation Visualisierung</p> <p>Gruppenarbeit und KVP Grundlagen der Gruppenarbeit Kontinuierlicher Verbesserungsprozess und betriebliches Vorschlagswesen Workshop-Konzepte</p> <p>Umgang mit Resistance to Change Aktives Zuhören Training effektiver Gesprächsführung Konflikttraining</p> <p>Management von Veränderungsprozessen Erfolgsfaktoren im Prozessmanagement Unternehmenskultur Organisationsentwicklung Lernende Organisation</p>
--	--